

Integration: Fekter lässt sich von Expertenrat helfen

Innenministerin Maria Fekter (ÖVP) hat heute den schon vor längerem versprochenen Expertenrat vorgestellt, der ihr bei der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans für Integration (NAP) mit Empfehlungen beistehen soll.

Geleitet wird das Gremium vom Migrationsexperten Heinz Fassmann. Bei der Präsentation warnte er vor „politischem Aktionismus“, Patentlösungen oder eine „Weltformel“ gebe es bei der Integration nämlich nicht.

„Creme de la Creme“ der Integrationsexperten

Die Innenministerin bezeichnete das von ihr - ehrenamtlich - angeheuerte Personal als „Creme de la Creme“ der Integrationsexperten. Unter anderen hat sie die Sprachwissenschaftlerin Ruth Wodak, Migrationsforscherin Gudrun Biffel, Bevölkerungswissenschaftler Rainer Münz und den Soziologen Kenan Güngör ins Boot geholt.

Das Gremium agiere ohne politische Vorgaben und könne seine Vorschläge auch dann publik machen, wenn sie selber diese nicht für gut befände, betonte Fekter. Richtschnur sei einzig der NAP - der etwa Deutsch vor Zuzug vorsieht.

Publiziert am 12.01.2011